

22. April 2010

1. Quartalsbericht

per 31. März 2010

Wichtige Ereignisse in Q1 2010

- Partner Novartis beginnt eine weitere plazebo-kontrollierte Phase II-Studie mit dem Vakzinkandidaten CAD106 in 120 Alzheimer Patienten
- Wechsel im Präsidium des Verwaltungsrates
- Jakob Schlapbach (59) wird im Laufe des Jahres 2010 von seiner operativen Funktion als Finanzchef zurücktreten und wird für den Verwaltungsrat nominiert
- **Bevorstehende Anlässe:**
 - Präsentation an der «Vaccine Innovation», 28.-29. April 2010 in Frankfurt, Deutschland
 - Präsentation an der «EAACI London 2010», 5.-9. Juni 2010 in London, UK
 - Präsentation am «Active Immunotherapeutics Forum», 21.-23. Juni 2010 in Barcelona, Spanien
- **Finanzkennzahlen**

		Q1 2010	Q1 2009
Umsatz	CHF Mio.	0,3	0,3
Betriebskosten	CHF Mio.	(6,9)	(11,0)
Reinverlust	CHF Mio.	(3,8)	(11,8)
31. März 2010 31. Dezember 2009			
Flüssige und geldnahe Mittel, Finanzanlagen und Forderungen			
von Geschäftspartnern	CHF Mio.	47,9	60,5
Vollzeit-Angestellte	Anzahl	82	85

Partner Novartis beginnt eine weitere plazebo-kontrollierte Phase II-Studie mit dem Vakzinkandidaten CAD106 in 120 Alzheimer Patienten

Im März 2010 initiierte Novartis eine randomisierte, plazebo-kontrollierte, multizentrische Phase II-Studie in zehn nordamerikanischen und europäischen Ländern um die Sicherheit, Verträglichkeit, Immunogenizität sowie den Effekt auf krankheitsassoziierte Marker von wiederholten Injektionen von CAD106 mit einem Adjuvans in 120 Patienten mit leichter Alzheimer Erkrankung zu untersuchen. CAD106 ist eine aktive Immuntherapie in Entwicklung zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit und Gegenstand einer exklusiven Lizenzvereinbarung mit Novartis.

CAD106 besteht aus zwei Komponenten, dem virusähnlichen Partikel Qb, an das ein Teilstück des beta-Amyloidpeptids gekoppelt ist. CAD106 geht auf die gemeinsame Forschungsarbeit von Novartis und Cytos Biotechnology zurück. Die Behandlung mit CAD106 ruft die Produktion von Antikörpern gegen das beta-Amyloidpeptid hervor und zielt darauf ab, die Bildung der Plaques im Gehirn von Alzheimer-Patienten zu verhindern. Da die Bildung dieser Plaques als wichtiges Krankheitsmerkmal gilt, hat CAD106 das Potenzial, einen Fortschritt in der an den Ursachen ansetzenden Behandlung der Alzheimer-Krankheit zu erzielen.

Wechsel im Präsidium des Verwaltungsrates

Dr. Thomas Hecht, bisheriger Vize-Präsident des Verwaltungsrates, wird an der kommenden Generalversammlung vom 22. April 2010 das Präsidium des Verwaltungsrates von Dr. François L'Eplattenier übernehmen. Dr. François L'Eplattenier steht an der Generalversammlung aus Altersgründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Jakob Schlapbach (59) wird im Laufe des Jahres 2010 von seiner operativen Funktion als Finanzchef zurücktreten und wird für den Verwaltungsrat nominiert

Im März 2010 gab Cytos Biotechnology bekannt, dass Jakob Schlapbach (59) von der Möglichkeit der Frühpensionierung Gebrauch machen möchte und im Laufe des Jahres 2010 von seiner operativen Funktion als Finanzchef der Cytos Biotechnology AG zurücktreten wird. Damit dem Unternehmen die langjährige Erfahrung von Jakob Schlapbach erhalten bleibt, wird er an der kommenden Generalversammlung für die Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Die Suche nach einem neuen CFO wurde in die Wege geleitet.

Bevorstehende Anlässe

Präsentation an der «Vaccine Innovation», 28.-29. April 2010 in Frankfurt, Deutschland

Dr. Martin F. Bachmann, CSO der Cytos Biotechnology, präsentiert: «Advances in research methodology for vaccination against type II diabetes». Die Präsentation findet am Mittwoch, 28. April 2010 um 14.30h in der Marriott Courtyard Frankfurt Messe statt.

Präsentation an der «EAACI London 2010 (European Academy of Allergy and Clinical Immunology)», 5.-9. Juni 2010 in London, UK

Dr. Martin F. Bachmann, CSO der Cytos Biotechnology, präsentiert: «Bacteriophage coupled Fel d1 a novel immunotherapy agent for cat allergy». Die Präsentation findet am Dienstag, 8. Juni ab 10.30h im ExCeL London (Exhibition and Conference Centre London) statt.

Präsentation am «Active Immunotherapeutics Forum», 21.-23. Juni 2010 in Barcelona, Spanien

Dr. Martin F. Bachmann, CSO der Cytos Biotechnology, spricht über: «What are the recent advances in B cell and antibody approaches to active immunotherapy, and how are they being used to inform decisions in different disease areas?». Die Präsentation findet am Mittwoch, 23. Juni 2010 um 9.30h im Fira Palace statt.

Finanzresultate

Das verfügbare Kapital zur Finanzierung des operativen Geschäftes belief sich per 31. März 2010 auf CHF 47,9 Mio. und beinhaltete flüssige und geldnahe Mittel, Finanzanlagen und Forderungen von Geschäftspartnern. Es war somit CHF 12,6 Mio. tiefer als Ende Dezember 2009. Diese Nettoveränderung setzt sich aus Zahlungen von Geschäftspartnern sowie der Finanzierung des laufenden operativen Geschäftes und der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammen, inklusive des Rückkaufs von CHF 8,3 Mio. Nennwert (11,9%) der ausstehenden Wandelanleihe.

Der Umsatz im 1. Quartal 2010 blieb verglichen mit dem 1. Quartal 2009 stabil und betrug CHF 0.3 Mio.

Die Betriebskosten betragen im 1. Quartal 2010 CHF 6,9 Mio. und fielen damit CHF 4,1 Mio. tiefer aus als im 1. Quartal 2009. Die Kosten für Forschung und Entwicklung reduzierten sich im 1. Quartal 2010 um CHF 3,9 Mio. auf CHF 6,0 Mio. infolge von tieferen Personalaufwendungen aufgrund des Personalabbaus im 2. Quartal 2009 und reduzierten Aktivitäten präklinischer und klinischer Versuche. Die Kosten für Administration und Allgemeines sowie für Verkauf und Marketing zusammen betragen CHF 1,0 Mio. und waren im 1. Quartal 2010 verglichen mit dem entsprechenden Quartal in 2009 um CHF 0,1 Mio. tiefer.

Der Finanzertrag erhöhte sich im 1. Quartal 2010 um CHF 3,7 Mio. auf CHF 3,8 Mio. hauptsächlich infolge des Gewinns aus Teilrückkäufen der ausgegebenen Wandelanleihe. Der Finanzaufwand im 1. Quartal 2010 betrug CHF 0,9 Mio. und war damit CHF 0,3 Mio. tiefer als im 1. Quartal 2009.

Der Reinverlust im 1. Quartal 2010 betrug CHF 3,8 Mio. verglichen mit einem Reinverlust von CHF 11,8 Mio. in der gleichen Periode 2009. Der Rückgang des Reinverlustes im 1. Quartal 2010 war durch tiefere Betriebskosten sowie höherem Nettofinanzertrag beeinflusst.

Die Cash-Burn-Rate (brutto) für die operativen Tätigkeiten (berechnet auf der Basis der Mittelflussrechnung) betrug CHF 2,2 Mio. pro Monat für die ersten drei Monate 2010 verglichen mit CHF 2,8 Mio. pro Monat für die ersten drei Monate 2009.

Statutarische Finanzkennzahlen

(in Mio. CHF)	31. März 2010	31. Dezember 2009
Total Aktiven	113,1	121,9
Wandelanleihe - 2012	48,8	57,1
Übrige Verbindlichkeiten	16,6	17,4
Eigenkapital	47,7	47,4

Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Bilanzen per	Erläuterung	31. März 2010	31. Dezember 2009
in TCHF			
Anlagevermögen:			
Sachanlagen, netto	9	5'454	5'993
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		48	48
Total Anlagevermögen		5'502	6'041
Umlaufvermögen:			
Vorauszahlungen und andere Aktiven		2'761	1'671
Forderungen		301	3'021
Finanzanlagen	8	37'000	37'000
Flüssige und geldnahe Mittel	8	10'916	20'969
Total Umlaufvermögen		50'978	62'661
Total Aktiven		56'480	68'702
Eigenkapital:			
Aktienkapital	4	527	527
Gesetzliche Reserven		136	136
Agio		210'250	210'018
Wandelanleihe – Eigenkapitalkomponente	10	7'061	7'645
Eigene Aktien		(10)	(6)
Bilanzverlust		(213'893)	(210'079)
Total Eigenkapital		4'071	8'241
Langfristige Verbindlichkeiten:			
Rechnungsabgrenzungen		661	680
Wandelanleihe – Fremdkapitalkomponente	10	44'829	51'864
Passivenüberschuss Personalvorsorgeplan		910	910
Rückstellungen		2'057	2'148
Total langfristige Verbindlichkeiten		48'457	55'602
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		546	253
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		45	224
Rechnungsabgrenzungen		2'719	3'564
Umsatzabgrenzungen		564	814
Rückstellungen		78	4
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		3'952	4'859
Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten		56'480	68'702

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses konsolidierten gekürzten Zwischenabschlusses.

Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Erfolgsrechnungen in TCHF	Erläuterung	3-Monatsperiode per 31. März 2010	3-Monatsperiode per 31. März 2009
Umsatz	5	250	250
Umsatz		250	250
Forschung und Entwicklung		(5'953)	(9'921)
Verkauf und Marketing		(170)	(270)
Administration und allgemeine Kosten		(853)	(803)
Übriger Betriebsertrag/(-aufwand), netto		54	8
Total Betriebskosten		(6'922)	(10'986)
Betriebsverlust		(6'672)	(10'736)
Finanzertrag		3'783	119
Finanzaufwand		(924)	(1'166)
Reinverlust vor Steuern		(3'813)	(11'783)
Reinverlust		(3'813)	(11'783)

Konsolidierte umfassende Erfolgsrechnungen in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)	Erläuterung	3-Monatsperiode per 31. März 2010	3-Monatsperiode per 31. März 2009
Reinverlust		(3'813)	(11,783)
Differenzen aus Währungsumrechnung		(1)	(162)
Übriger umfassender Verlust		(1)	(162)
Total umfassender Verlust		(3'814)	(11'945)
Un- und verwässerter Reinverlust pro Aktie in CHF	6	(0,72)	(2,24)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten und verwässerten Reinverlusts pro Aktie		5'269'146	5'268'422

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses konsolidierten gekürzten Zwischenabschlusses.

Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte gekürzte Mittelflussrechnungen in TCHF	Erläuterung	3-Monatsperiode per 31. März 2010	3-Monatsperiode per 31. März 2009
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Reinverlust vor Steuern		(3'813)	(11'783)
Abschreibungen und Amortisationen		537	643
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	7	233	576
Übrige Cash flow-Positionen		(2'876)	1'109
Veränderungen der Aktiven und Passiven		1'955	15'415
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		(3'964)	5'960
Cash flow aus Investitionstätigkeit		46	28'071
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit		(6'133)	(1'992)
Nettoeffekt aus Währungsumrechnungen auf flüssigen Mitteln		(2)	18
Netto Zunahme/(Abnahme) flüssiger und geldnaher Mittel		(10'053)	32'057
Flüssige und geldnahe Mittel am Periodenanfang		20'969	40'322
Flüssige und geldnahe Mittel am Periodenende		10'916	72'379

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses konsolidierten gekürzten Zwischenabschlusses.

1. Organisation

Cytos Biotechnology AG (das «Unternehmen») bildet mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen die «Gruppe») eine schweizerische Biotechnologiegruppe, die auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten spezialisiert ist, den Immunodrugs™. Immunodrugs™ sollen der Behandlung und Prävention von chronischen Krankheiten dienen. Die Immunodrugs™ zielen darauf ab, das Immunsystem des Patienten zu aktivieren, um die Bildung von spezifischen Antikörpern oder T-Zell-Reaktionen hervorzurufen, die chronische Krankheitsprozesse modulieren.

Der konsolidierte gekürzte Zwischenabschluss wurde am 16. April 2010 vom Prüfungsausschuss zur Veröffentlichung genehmigt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

Dieser konsolidierte gekürzte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Die für die Abschlusserstellung angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sind konsistent mit jenen, die für die Erstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2009 angewendet wurden.

Dieser konsolidierte gekürzte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 gelesen werden. Für eine bessere Lesbarkeit sind, sofern nicht anders aufgeführt, die Beträge in der Gruppen-Finanzberichterstattung und in den Erläuterungen in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

3. Saisonabhängigkeit

Die Betriebskosten und der Umsatz unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Der Umsatz von Biotech-Firmen hingegen kann während des Jahres stark schwanken, da dieser oft mit Voraus-, Meilenstein- und Lizenzzahlungen sowie Zahlungen für die Lieferung von Wirkstoffen zusammenhängt, welche sporadisch auftreten.

4. Eigenkapital

Im Laufe der ersten drei Monate 2010 wurden keine Optionen ausgeübt.

5. Segmentberichterstattung

Geschäftssegment

Die Gruppe ist lediglich in einem Segment aktiv und fokussiert auf die Entdeckung, Entwicklung und zukünftige Kommerzialisierung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten, welche für die Prävention und Behandlung von chronischen Krankheiten vorgesehen sind. Die Geschäftsleitung überwacht die Geschäftsaktivitäten der Gruppe auf einer aggregierten Basis. Die Tätigkeiten der Gruppe werden als ein Segment geführt. Die Umsätze der Gruppe stammen von Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften mit Dritten.

Geografische Segmente

Die Zuordnung der Umsätze nach Ländern basiert auf dem geografischen Standort der Kunden, während das Anlagevermögen und die Verbindlichkeiten dem Sitz der Gesellschaft zugeordnet werden. Alle Betriebskosten wie Forschung und Entwicklung, Verkauf und Marketing, Administration und allgemeine Kosten sowie übriger Betriebsertrag/-aufwand entstehen in der Schweiz. Das Management teilt deshalb die Kosten nicht den einzelnen Ländern zu, in denen die Gruppe den Umsatz generiert.

Die geografischen Informationen der Gruppe können folgender Tabelle entnommen werden:

in TCHF	3-Monatsperiode per 31. März 2010				3-Monatsperiode per 31. März 2009			
	CH	USA	Übrige	Total	CH	USA	Übrige	Total
Umsatz	250	-	-	250	250	-	-	250
Nicht zugeordneter Aufwand				(6'922)				(10'986)
Betriebsverlust				(6'672)				(10'736)
Finanzertrag /(-aufwand), netto				2'859				(1'047)
Reinverlust				(3'813)				(11'783)
Differenzen aus Währungsumrechnung				(1)				(162)
Total umfassender Verlust				(3'814)				(11'945)
Weitere Informationen:				31. März 2010				31. Dezember 2009
Aktiven				56'480				68'702
Verbindlichkeiten				52'409				60'461
				3-Monatsperiode per 31. März 2010				3-Monatsperiode per 31. März 2009
Investitionen in Sachanlagen				2				117
Abschreibungen und Amortisationen				537				643

Umsatzanalyse nach Kategorien:

in TCHF	3-Monatsperiode per 31. März 2010	3-Monatsperiode per 31. März 2009
Umsatz aus Technologiezugang und -transfer	-	-
Umsatz aus Forschung und Entwicklung	-	-
Umsatz aus Voraus-, Erfolgs- und Meilensteinzahlungen	-	-
Umsatz aus Lizenzgebühren	250	250
Total	250	250

Umsatzanalyse nach Hauptkunden:		
in TCHF	3-Monatsperiode per 31. März 2010	3-Monatsperiode per 31. März 2009
Hauptkunde «A» CH	250	250
Hauptkunde «B» USA	-	-
Übrige Kunden CH/USA/Andere	-	-
Total	250	250

6. Reinverlust pro Aktie

Der unverwässerte und verwässerte Reinverlust pro Aktie wurde aufgrund des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien berechnet. Vom tatsächlichen Verlust pro Aktie ausgeschlossen sind Verwässerungseffekte von Optionen, Aktien mit Rückkaufrecht, Warrants und Wandelanleihen. Weder Optionen zum Erwerb von Aktien noch Wandelrechte der Wandelanleihe wurden bei der Berechnung des verwässerten Verlustes berücksichtigt, da diese einen der Verwässerung entgegenwirkenden Effekt hätten.

7. Optionspläne

Die Gruppe gibt regelmässig Optionen an Mitarbeiter, Verwaltungsräte und Berater aus. Üblicherweise erfolgt die Vergütung mit Aktien. Der «fair value» der Optionen wird am Ausgabebetag aufgrund des Marktpreises unter Verwendung des Black-Scholes Optionspreismodells bestimmt.

Im November 2009 bewilligte der Verwaltungsrat einen neuen Optionsplan («SOP 2010»), nach welchem im Januar 2010 90'993 Optionen ausgegeben wurden; die Zuteilung der Optionen ist teilweise abhängig von der Erhöhung des bedingten Kapitals für Optionspläne an der kommenden Generalversammlung. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf einer Aktie des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren nach Ausgabedatum. Die Optionen können erst nach einer Sperrfrist von zwei Jahren ausgeübt werden. Im Falle einer Übernahme des Unternehmens werden die Optionen sofort ausübbar. Der Ausübungspreis beträgt CHF 14,05, entsprechend den durchschnittlichen Schlusspreisen der Aktie während den ersten drei Handelstagen im Jahr 2010. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dies eine faire Schätzung des Marktwertes der dem Optionsplan zugrunde liegenden Aktie ist. Dieser Optionsplan wendet die Vergütung mit Aktien an.

Die nachstehende Tabelle gibt sowohl die Bedingungen wie auch die Annahmen für die in 2010 ausgegebenen Optionen an:

Optionspläne, Bedingungen und Annahmen	SOP 2010
Art der Vereinbarung	Ausgabe von Optionen
Ausgabedatum	07.01.2010
Ausgegebene Optionen (Anzahl)	90'993
Ausübungspreis (CHF)	14,05
Aktienpreis am Ausgabetag (CHF)	14,30
Vertragslaufzeit (Jahre)	5,0
Sperrfrist (Jahre)	2,0
Ausgleich	Aktien
Erwartete Volatilität (%)	51,2
Erwartete Optionsdauer bei Ausgabe (Jahre)	3,5
Risikofreier Zinssatz p.a. (%)	1,304
Erwartete Dividende	keine
Geschätzter Marktwert der Option bei Ausgabe (CHF)	5,55
Verfall	06.01.2015
Bewertungsmodell	Black-Scholes

Der Aufwand für aktienbasierte Vergütungen betrug TCHF 233 für die ersten drei Monate 2010 respektive TCHF 576 für die ersten drei Monate 2009.

8. Flüssige und geldnahe Mittel sowie Finanzanlagen

In den ersten drei Monaten 2010 erhielt die Gruppe Rückzahlungen von Festgeldern (mit ursprünglichen Laufzeiten von 1 Monat bis 12 Monaten) über insgesamt CHF 8 Mio., welche wieder reinvestiert wurden.

9. Sachanlagen

In den ersten drei Monaten 2010 investierte die Gruppe TCHF 2 in Ausrüstungen (3-Monatsperiode 2009: TCHF 117, vorwiegend in Laborausrüstungen).

10. Langfristige Verbindlichkeiten

Im Februar 2007 gab das Unternehmen eine Wandelanleihe mit einem Nominalwert von CHF 70,0 Mio. und einem Kupon von 2,875% p.a. aus, welcher an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol CYT07 (Valor-Nr. 2 906 073) kotiert ist. Die Wandelanleihe hat eine Laufzeit bis zum 20. Februar 2012 und ist zu einem Preis von CHF 175 in Aktien des Unternehmens wandelbar. Die Werte der Fremdkapital- und Eigenkapitalkomponenten der Wandelanleihe wurden bei deren Ausgabe festgelegt.

Der «fair value» der Fremdkapitalkomponente, enthalten in «Langfristige Verbindlichkeiten», wurde aufgrund des Marktzinssatzes für vergleichbare, nicht-wandelbare Anleihen berechnet. Der Restbetrag, welcher den Wert der Option für Wandlung in Eigenkapital darstellt, ist im Eigenkapital enthalten.

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Ausgabe wurden anteilmässig den Fremd- und Eigenkapitalkomponenten zugewiesen.

Die in der Bilanz erfasste Wandelanleihe wurde folgendermassen berechnet:	TCHF
Nominalwert der im Februar 2007 ausgegebenen Wandelanleihe	70'000
Eigenkapitalkomponente	(11'788)
Der Fremdkapitalkomponente zugewiesene Transaktionskosten	(1'811)
Fremdkapitalkomponente bei Ersterfassung	56'401
Zinskosten	13'668
Teil-Rückkauf der Wandelanleihe	(10'911)
Gewinn aus Teil-Rückkauf der Wandelanleihe	(10'026)
Auflösung Eigenkapitalkomponente	1'368
Bezahlte Zinsen	(5'521)
Fremdkapitalkomponente per 31. März 2010	44'979
davon kurzfristig (enthalten in «Rechnungsabgrenzungen»)	150

Der Zinsaufwand von TCHF 923 für die Wandelanleihe wurde in den ersten drei Monaten 2010 als «Finanzaufwand» erfasst (3-Monatsperiode 2009: TCHF 1'166).

Am 20. Februar 2010 wurde die jährliche Zinszahlung für die Wandelanleihe in der Höhe von TCHF 1'496 fällig (2009: TCHF 2'013).

Im Laufe des ersten Quartals 2010, hat Cytos am Markt ausstehende Anteile der Wandelanleihe (CYT 07) zurückgekauft. Der Nominalwert dieser Anteile betrug CHF 8,3 Mio. und der durchschnittliche Kaufpreis betrug 54,07% des Nominalwertes. Diese Rückkäufe ergaben einen Finanzgewinn von CHF 3,7 Mio.

Disclaimer

Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements:

Certain statements in this Quarterly Report, including but not limited to, statements, estimates and projections of future trends and of the anticipated future performance of Cytos Biotechnology Ltd and its subsidiaries (together "the Group") constitute "forward-looking statements". Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors that could cause the actual results, performance or achievement of the Group, or industry results, to differ materially from any future results, performance or achievement implied by such forward-looking statements. The forward-looking statements are based on the Group's current beliefs and assumptions regarding a large number of factors affecting its business. Such beliefs and assumptions are inherently subject to significant uncertainties and contingencies, many of which are beyond the control of the Group. There can be no assurance that: (i) the Group has correctly measured or identified all of the factors affecting its business or the extent of their likely impact, (ii) the publicly available information with respect to these factors on which the Group's analysis is based is complete or accurate, (iii) the Group's analysis is correct or (iv) the Group's strategy, which is based in part on this analysis, will be successful. Factors which affect the Group's business include, but are not limited to, (i) general market, governmental and regulatory trends, (ii) competitive pressures, (iii) technological developments, (iv) effectiveness and safety of the Group's technology and therapeutics, (v) uncertainty regarding outcome of clinical trials and regulatory approval process, (vi) management changes, (vii) changes in the market in which the Group operates and (viii) changes in the financial position or credit-worthiness of the Group's customers and partners.

Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange

Registrierte Aktien: Wertschriftenummer 1 102 521, SIX:CYTN

Wandelanleihe 2012: Wertschriftenummer 2 906 073, SIX:CYT07

Aktienregister

Aktienregister Cytos Biotechnology AG

c/o Nimbus AG

Postfach, CH-8866 Ziegelbrücke

Kapitalstruktur

Anzahl registrierter Aktien (Nominalwert CHF 0,10) 5'270'056

Bedingtes Kapital CHF 167'327

Bewilligtes Kapital CHF 200'000

Gehandelte Aktien («Free Float») 92,7%

Kontakte

Jakob Schlapbach, MBA

Chief Financial Officer

Tel: +41 44 733 46 46

E-mail: jakob.schlapbach@cytos.com



Cytos Biotechnology AG ist ein börsenkotiertes Schweizer Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Präparaten – die Immunodrugs™ – spezialisiert hat. Immunodrugs™ sind für die Anwendung in der Behandlung und Prävention von häufigen chronischen Krankheiten vorgesehen, die weltweit Millionen von Menschen betreffen. Immunodrugs™ sollen das Immunsystem des Patienten dazu bringen, erwünschte therapeutische Antikörper oder T-Zellreaktionen zu erzeugen, welche chronische Krankheitsprozesse modulieren. Cytos Biotechnology nutzt die grosse Flexibilität der Immunodrug™-Technologie und hat eine umfassende Pipeline von Immunodrug™-Kandidaten für verschiedene Krankheitsindikationen entwickelt, von denen sich derzeit sechs in der klinischen Entwicklung befinden. Die Immunodrug™-Kandidaten werden sowohl in eigenen Programmen als auch in Zusammenarbeit mit Novartis, Pfizer und Pfizer Tiergesundheit entwickelt. Das 1995 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Schlieren (Zürich). Gegenwärtig zählt das Unternehmen 82 Vollzeit-Angestellte. Cytos Biotechnology AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CYTN).